

Ein guter Reiter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-458326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Wir sind lustige Wandersleut' — Wandersleut' —
Ziehen durch die Wiesen — wo die Blumen sprießen!“

Ein guter Reiter

Der ist ein guter Reiter, der im Sturz
Sich neuen Aufschwung nahm.
Wer nie vom Roß gefallen,
Wird auch vom Sigen lahm.

*

Logik gewisser Kirchendiener

Es leuchtet der Sterne Gefunkel
gewöhnlichen Sterblichen nie.
Die Wege des Herrn sind dunkel;
allein wir kennen sie.

p. Sch.

Gespräch in der Sommerfrische

Fremder: „Wie ist dein Name,
Kleiner?“

Bub: „I ha gar ken Name!“

Fremder: „Wie ruft dich deine Mutter,
wenn's was zu essen gibt?“

Bub: „Denn hummen-i jcho vo
fälber.“

Fremder: „Na, zum Donnerwetter,
wie schreibt dir dein Lehrer, wann du
nicht zur Schule kommst?“

Bub: „Mir hei jeh Ferie.“

Dha

Der Politiker

In der Schule war er nicht das hellste Licht,
Doch unverschämt war alles, was er tat!
In viel privaten Nachhilffstunden spart man nicht;
Jetzt heißt er Doktor — sitzt im nationalen Rat!

*

Dha

Telegramm aus Paris

Internationales Faß-
Tournier. Die Schweiz siegt im
Final überlegen mit Drei vom Trumpf
Aß mit Stöck gegen Amerika, das mit
dem Bauer zu Dritt herunter fällt.

Segi